

## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Martin Güll, Margit Wild, Karin Pranghofer, Dr. Thomas Beyer, Christa Naaß, Johanna Werner-Muggendorfer, Harald Güller, Franz Maget, Natascha Kohnen und Fraktion (SPD)**

### **Q11 Schülerinnen und Schüler sind keine Versuchskaninchen – Sofort die Lernbedingungen in der G8-Oberstufe verbessern**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

Die seit wenigen Schulwochen praktizierte Oberstufenausbildung des ersten G8 Jahrgangs führt zu einer völligen Überlastung von Schülern und Lehrern. Eltern und Verbände verlangen die Überarbeitung der Lehrpläne, die Minimierung der Stofffülle und der Prüfungsdichte nach der Maßgabe „Qualität statt Quantität“.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Kritik ernst zu nehmen, und den Schulalltag in der Oberstufe des G8 stärker an den Bedürfnissen der Lernenden und Lehrenden auszurichten. Dazu sind den Schulen unverzüglich Maßnahmen zur Entlastung anzubieten.

Dazu gehören:

- die Verkleinerung der Klassengrößen und Kursgrößen durch Zuschaltung von mehr Lehrerstunden und dem Einsatz von zusätzlichem pädagogischen Personal,
- die Anpassung der Leistungsdefinition in den vierstündigen Grundlagenfächern Deutsch, Mathematik und fortgesetzte Fremdsprache gegenüber den Leistungskursen im G9,
- die Vorlage von Musterabituraufgaben für das erste G8-Abitur und deren Einbindung in den Unterricht,
- die unverzügliche Reduzierung des verpflichtenden Anteils der Lerninhalte und damit die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung.